

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0002-I/A/15/2016

Wien, am 26. Februar 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 7592/J der Abgeordneten Weigerstorfer, Kolleginnen und Kollegen
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs ist zu den in der Präambel der vorliegenden parlamentarischen Anfrage angeführten Daten Folgendes klarzustellen:

Die für das Jahr 2014 angeführten 13.355 Angestellten stellen den gesamten Personalstand aller Krankenversicherungsträger dar, einschließlich jener Bereiche, die mit Ärzt/inn/en nichts zu tun haben (Beitragseinhebung, Geldleistungen usw.). Davon entfielen 7.934 Personen auf die Verwaltung und 5.421 auf Gesundheitseinrichtungen (Krankenanstalten, Ambulatorien, Ärztlicher Dienst). Von den 7.934 in der Verwaltung beschäftigten Personen entfielen 407 Personen auf die Vertragsärztinnen/-ärzteverrechnung.

Außerdem enthalten die für 2014 angeführten € 2,5 Mrd. den Aufwand von Krankenversicherungsträgern für Vertragsärztinnen/-ärzte (inkl. Honorare einschließlich Vorsorgeuntersuchungen und Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen) und nicht wie angeführt die „Verwaltungskosten der Kassen“. Der Verwaltungsaufwand aller Krankenversicherungsträger betrug € 446 Mio., wovon € 28 Mio. auf die Vertragsärztinnen/-ärzteverrechnung entfielen.

Weiters ist zu bedenken, dass es auch Behandlungen gibt, die der ärztlichen Hilfe gleichgestellt sind (§ 135 Abs. 1 ASVG), woraus sich in diesem Zusammenhang unterschiedliche Beträge ergeben.

Bei der Erörterung der Zahl von (Vertrags-)Ärzt/inn/en ist allgemein zu unterscheiden zwischen

- der Zahl der Ärztinnen/Ärzte, die über einen Vertrag mit der Gebietskrankenkasse verfügen (und damit weit überwiegend die Gesundheitsversorgung sichern),
- der Zahl der Ärztinnen/Ärzte, die zwar nicht mit der Gebietskrankenkasse, wohl aber mit einem oder mehreren anderen Krankenversicherungsträgern einen Vertrag haben (z. B. aus Altersgründen oder wegen eines anderen Hauptberufes und dabei nur eine kleine Ordination führen),
- der Zahl der Ordinationen (die keine Aussage darüber zulässt, wie viele Ärztinnen/Ärzte in einer Ordination tätig sind) und
- der Zahl der Behandlungsstellen für ambulante medizinische Betreuung, weil dazu neben Ordinationen auch Institute, eigene Einrichtungen und Spitalsambulanzen gehören.

Die Tabelle in der Anfrage nennt die jeweiligen Gesamtzahlen der Ärztinnen/Ärzte, damit ist deren Versorgungswirksamkeit für das Gesundheitswesen nicht definiert und aus der Entwicklung dieser Zahl sollten keine endgültigen Schlüsse auf die tatsächliche Entwicklung gezogen werden. Aus diesem Grund wird sie ab 2014 im statistischen Handbuch der Sozialversicherung nicht mehr erstellt.

Fragen 1 bis 3:

- *Wie hoch war die Zahl der Ärzte in Österreich Ende 2013? (Bitte um Gliederung: Niedergelassene Ärzte gesamt (ohne Zahn- und Spitalsärzte) davon mit Kassenvertrag - gegliedert in praktische Ärzte und Fachärzte).*
- *Wie hoch war die Zahl der Ärzte in Österreich Ende 2014? (Bitte um Gliederung: Niedergelassene Ärzte gesamt (ohne Zahn- und Spitalsärzte) davon mit Kassenvertrag - gegliedert in praktische Ärzte und Fachärzte).*
- *Wie hoch ist die Zahl der Ärzte in Österreich Ende 2015? (Bitte um Gliederung: Niedergelassene Ärzte gesamt (ohne Zahn- und Spitalsärzte) davon mit Kassenvertrag - gegliedert in praktische Ärzte und Fachärzte).*

	niedergelassene Ärztinnen/Ärzte gesamt	Vertragsärzte/-ärztinnen	
		AM	FA
Dezember 2013	17.309	3.996	3.716 *
		4.122	3.535 **
		4.038	3.235 ***
Dezember 2014	17.660	3.994	3.723 *
		4.004	3.242 ***
Dezember 2015	17.914	3.883	3.689 * Daten konnten noch nicht zur Verfügung gestellt werden.

*) Daten lt. der Ärzteliste ÖÄK; **) Daten lt. Statistischem Handbuch der SV; ***) § 2-Kassen-Vertragsärzte lt. Stn. HV


Die Abweichungen zwischen den Daten der Sozialversicherung und den Daten der Österreichischen Ärztekammer sind auf methodische Gründe zurückzuführen: Während die Daten der Sozialversicherung vertragsorientiert sind, sind die Daten der Österreichischen Ärztekammer mitgliederorientiert, was z. B. im Fall von Gruppenpraxen, Mehrfachberechtigungen und ausschließlichen Vorsorge-Verträgen etc. die obigen Abweichungen erklärt.

Frage 4:

- *Wie lautet Ihre Prognose bzw. Ihr angestrebtes Ziel bis 2020? (Bitte um Gliederung: Niedergelassene Ärzte gesamt (ohne Zahn- und Spitalsärzte) davon mit Kassenvertrag - gegliedert in praktische Ärzte und Fachärzte).*

Gesicherte Angaben über die Anzahl der niedergelassenen (Fach-)Ärztinnen/Ärzte mit Kassenvertrag im Jahr 2020 sind nicht möglich. Die Auswirkungen der Neuregelung der Ärztinnen-/Ärzteausbildung sowie des bevorstehenden Generationenwechsels und geänderter Zielvorstellungen einer neuen Akademikergeneration („Work-Life-Balance“) sind derzeit noch nicht abschließend bewertbar. Ziel ist jedenfalls die Stärkung der Primärversorgung (Primary Health Care - PHC) sowie die Verbesserung des Leistungsangebotes für Patient/inn/en insgesamt. Die neuen Organisationsformen in der Primärversorgung sollen insbesondere den Bereich der Allgemeinmediziner/innen entlasten. Das Ausschöpfen der Kompetenzen der nichtärztlichen Gesundheitsberufe durch gezielte und strukturierte Zusammenarbeit im niedergelassenen Bereich wird ebenfalls bestimmenden Einfluss auf die Zahl der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte haben.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	<p style="text-align: center;">7314/AR-XXVZ-GR-Anfrage-beurteilung</p> <p>dFSENM1VHxzyKntHam+ofdwZWJ03m5yA/Qip89091ef7T8yqXgOM+JDDXckeAb 9K71fhlsvq3G9NOUTA0tOQei9HEfuSq8FXvAkpigt7XTKgMI1e7tqrpwLZU+3ayV 59kWEQE1UxdSfnU1K5U5hM0N5IR9WEbJKV/AS9+7lvLb3MghP88fRtCVNkz4IP08I t2hQRrl4qoblhWuziZZ2gxeSKL52hPiY+x3vjFj8vigbzylkSjhRxvz8o9X72KQ4 PTWYI+Z6S+2uFEpl3II039GoBhooQOIEQdb8+DBLdRe6OkJ/G6i+Zz8tI7JsS2q1 w2Roc5E9KwqUnygcw==</p>	
	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=Bundesministerium für Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2016-02-26T15:41:14+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721029
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	